



Bayer Vital GmbH
Unternehmenskommunikation
51366 Leverkusen
Deutschland
Tel. +49 214 30-0
www.presse.bayer.de

Presse-Information

Interview mit Professor Dr. Ralph Mösges:

Bepanthen® Augen- und Nasensalbe lindert Nies- und Juckreiz der Nase deutlich

Patienten mit allergischer Rhinitis können von Dexpanthenol-haltiger Salbe profitieren

Patienten mit Heuschnupfen behandeln ihre Beschwerden häufig im Rahmen der Selbstmedikation. Welche Bedeutung dabei auch die trockene Nasenschleimhaut haben kann, weiß der Facharzt für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde und Allergologe Professor Dr. Ralph Mösges, Uniklinik Köln.

Professor Mösges, wie sehr leiden die Betroffenen unter einer allergischen Rhinitis?

Professor Mösges: Eine allergische Rhinitis ist eine hohe Belastung für die Patienten. Sie leiden unter laufender bzw. verstopfter Nase sowie Juck- und Niesreiz in der Nase. Bei etwa zwei Drittel der Patienten kommen Augensymptome (z.B. trockene, gereizte Augen) hinzu. Die Beschwerden können den Nachtschlaf erheblich stören und in der Konsequenz zu Tagesschläfrigkeit und einer verminderten Tagesproduktivität bei Erwachsenen führen. Bei Kindern können die schulischen Leistungen beeinträchtigt sein.

Welche Beschwerden machen den Patienten außerdem zu schaffen?

Professor Mösges: Zwar klagen Patienten mit Heuschnupfen primär über eine laufende Nase, aber auch die trockene Nase ist bei Heuschnupfen ein verbreitetes Problem. Grund hierfür kann die Selbstmedikation mit abschwellenden Nasentropfen bzw. -sprays oder nasalen Steroiden sein. Diese begünstigen eine Austrocknung der Nase und die Bildung von Borken und Krusten.

Was ist die Rationale für den Einsatz von Bepanthen® Augen- und Nasensalbe bei allergischer Rhinitis?

Professor Mösges: Bepanthen® Augen- und Nasensalbe regeneriert die angegriffene/geschädigte Nasenschleimhaut und wirkt bei trockenen und trotzdem verstopften Nasen heilungsfördernd. Die zellschützenden Effekte und die Unterstützung der Heilungsvorgänge der Schleimhaut lassen den Einsatz auch bei der durch allergische Reaktionen irritierten Nasenschleimhaut sinnvoll erscheinen.

Wie profitieren die Patienten mit einer allergischen Rhinitis von Bepanthen® Augen- und Nasensalbe?

Professor Mösges: Die nicht-interventionelle Studie zeigt, dass die Teilnehmer mit allergischer Rhinitis zu Beginn der Therapie insbesondere an Juckreiz in der Nase, Niesreiz, laufender Nase und trockener Nasenschleimhaut litten. Unter der Behandlung mit der Dexpanthenol-haltigen Salbe besserten sich diese Kernsymptome jeweils signifikant ($p < 0,001$). Die stärksten Effekte wurden bei Juckreiz in der Nase sowie bei Niesreiz erzielt.¹

Gibt es Patienten, für die Bepanthen® Augen- und Nasensalbe besonders empfehlenswert ist?

Professor Mösges: Einen besonderen Nutzen haben Patienten mit trockener, juckender und wunder Nasenschleimhaut sowie jene, die zuvor abschwellende Nasensprays benutzt haben und darunter jetzt leiden.

Quelle:

1 Feuerhahn J et al., Pharm Ztg. 2015; 160: 46-51

Mehr Informationen unter www.bepanthen.de

Bayer: Science For A Better Life

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Life-Science-Gebieten Gesundheit und Agrarwirtschaft. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will

das Unternehmen den Menschen nützen und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen. Gleichzeitig will der Konzern Werte durch Innovation, Wachstum und eine hohe Ertragskraft schaffen. Bayer bekennt sich zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit und handelt als „Corporate Citizen“ sozial und ethisch verantwortlich. Im Geschäftsjahr 2016 erzielte der Konzern mit rund 115.200 Beschäftigten einen Umsatz von 46,8 Milliarden Euro. Die Investitionen beliefen sich auf 2,6 Milliarden Euro und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf 4,7 Milliarden Euro. Diese Zahlen schließen das Geschäft mit hochwertigen Polymer-Werkstoffen ein, das am 6. Oktober 2015 als eigenständige Gesellschaft unter dem Namen Covestro an die Börse gebracht wurde. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.de

Die Bayer Vital GmbH vertreibt die Arzneimittel der Divisionen Consumer Health und Pharmaceuticals sowie die Tierarzneimittel der Geschäftseinheit Animal Health in Deutschland. Mehr Informationen zur Bayer Vital GmbH finden Sie unter: www.gesundheit.bayer.de

Pressekontakt:

Erwin Filter, Tel.: +49 214 30-57280, Fax: +49 214 30-58270

E-Mail: erwin.filter@bayer.com

Mehr Informationen unter presse.bayer.de

ef (2017-0110)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.